

TENTECHULAR DIS:PLEASURES #3: Gib mir ein F, SirenX

Nicole Sabella

**Oh sweet caterpillar
Drum your anal oars against our leaves
Make us vibrate in F sharp**

Eröffnung am Dienstag, 9. November 2021, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 9. November bis 4. Dezember 2021

Ausgehend von einer Begegnung mit einer kleinen haarig-gelben Raupe namens *Calliteara pudibunda* aka „Buchen-Streckfuß“ an der Hundertwasserallee in Salzburg untersucht die aktuelle Installation „**Gib mir ein F, SirenX**“ die Möglichkeiten vibrationaler Kommunikation zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Akteur*innen.

Raupen teilen sich über Schwingungen mit, die großenteils vom menschlichen Ohr nicht wahrnehmbar sind. Mittels feiner Aufnahme- und Analysegeräte konnten Biokakustikeri*innen bislang folgende typische Raupensounds identifizieren: sie klackern und zwitschern mit ihren Kauwerkzeugen, geben Pfeiftöne und Rülpsgeräusche von sich oder erzeugen Kratzgeräusche mit ihren Anlrudern.

Die in der Ausstellung erklingenden **SirenXCaterpillar Vibrations** sind eine Einladung zum gemeinsamen vibrationalen Austausch.

SirenX wird dabei zum Medium für die Übersetzung rauplicher in menschliche Ausdrucksformen. Tönen Sie mit auf folgenden Frequenzen - oder entdecken Sie ihre eigenen:

OMOTATAT – Openness (Offenheit)
WUWUWU – Grounding (Erdung)
PURRRRRR – Pleasure (Vergnügen)
BZZZBZZZZ – Consciousness (Bewusstsein)
CHOMCHOM – Creativity (Kreativität)
TENTEKTEK – Expression (Ausdruck)



Den Klang dieser Vibrationen ist mittels obigem QR-Code auf Soundcloud oder unter folgendem Link zum **Mittönen** abrufbar:

https://soundcloud.com/nicole_sabella/sets/sirenxcaterpillar-vibrations

Die Installationsserie **TENTECHULAR DIS:PLEASURES** erforscht tentechuläre* Soundqualitäten an der Schnittstelle analoger und digitaler Räume und Materialitäten. Die assoziierte Performance-Persona SirenX sucht die soziale Rezeption von Stimme mittels Kategorien wie Gender, Herkunft, Alter etc. zu queeren und ist besessen von der physischen Reproduktion elektronischer Soundeffekte.

Nicole Sabella ist Künstlerin und Kulturwissenschaftlerin und arbeitet mit performativen Strategien, die stark von queer-feministischem Denken und kollaborativen Praktiken geprägt sind. Ihre künstlerische Forschungspraxis verwirklicht sich an den soziopolitischen Schnittstellen von Körper, Sprache, Stimme, Klang und Raum und bündelt diese oft in performativen Klanginstallationen. Treibender Motor sind Rhythmus und Humor, Technik ist ihr Freundin wie Feindin.

<https://choreospheres.jimdofree.com/>

*Tentechulär oder tentechular ist ein Kunstwort aus Tentakel und Technik

periscope